



# Nikolausbesuch

## in Zeiten von COVID-19

(Stand 11.11.2021)

Der 6. Dezember gehört dem hl. Nikolaus, dem Schutzpatron der Kinder. Auch in diesem Jahr soll es die Möglichkeit geben, mit ihm in den Advent zu starten und an diesem Tag dieses wichtigen Heiligen zu gedenken.

Auch wenn in Zeiten wie diesen Vorhersagen immer etwas schwierig sind: Die traditionellen Nikolausbesuche können – aus heutiger Sicht! – auch heuer in gewohnter Weise unter Einhaltung aller Covid-Schutzmaßnahmen in den Häusern und Wohnungen stattfinden.

**Bitte immer auf die jeweils aktuellen Verordnungen achten!**

**Sollte für die Pfarren ein Besuch wieder möglich sein, können folgende Überlegungen helfen:**

- Können es sich die Nikolausdarsteller/innen vorstellen, Kinder und Familien zu besuchen?
- Kann die Anzahl der Besuche für die einzelnen Darsteller/innen reduziert werden?
- Wie können die Familien informiert werden, dass sie den passenden Rahmen schaffen? Dürfen die Nikolausdarsteller/Innen die Räumlichkeiten betreten?
- Die Hauptzielgruppe der Nikolausaktion – Kinder – kann zur Zeit noch nicht geimpft und so geschützt werden.

**Die Katholische Jungschar Kärnten empfiehlt deshalb für die Nikolausdarsteller/innen und andere Beteiligte nachdrücklich die Einhaltung der „2,5 G-Regel“ (geimpft, genesen, PCR-getestet).**

- Darüber hinaus empfehlen wir **auch getesteten und genesenen** Darsteller/innen die Durchführung eines **PCR-Tests**. Bei Schüler/innen (z.B. Engeln) gilt der Ninja-Pass als 3-G-Nachweis.

**Nikolausbesuch zu Hause bei einer Familie:**

- Auch wenn der Besuch im Haus stattfindet, gelten die Corona-Maßnahmen weiter, wie z. B. Abstand halten. Der Raum muss so groß sein, dass ein möglicher Abstand zwischen Familie und dem/der Nikolausdarsteller/in gegeben ist.



- Die Personenzahl im Haus soweit wie möglich reduzieren.
- Mit den Eltern vorher absprechen, dass der Stab dieses Mal nur vom Nikolaus selbst gehalten wird.
- Die Geschenke werden den Kindern von den Eltern überreicht.
- Aus Hygienegründen sollte auf Stoffhandschuhe verzichtet und die Hände vor und nach jedem Besuch gründlich desinfiziert werden.
- Die Daten der Besuche (Name der Familie, Kontaktdaten, Anzahl der Personen) werden von der Pfarre erhoben. Diese Zeitpläne müssen 28 Tage aufgehoben und wenn notwendig den Behörden zur Verfügung gestellt werden.
- Die 2,5G-Regel für den Besuch wird den Familien im Vorfeld kommuniziert.
- Wenn es die Familie wünscht, besteht die Möglichkeit eines kontaktlosen Nikolausbesuchs vor der Haustür, im Garten oder auf der Terrasse.

### **Alternativen zum Besuch des Nikolaus bei Familien:**

- Eine Nikolausfeier nur im Kreis der Familie (Feiervorschlag wird zeitgerecht online gestellt).
- Der heilige Nikolaus kann auch mit der üblichen pfarrlichen Terminvergabe via Videokonferenz zu einer Familienfeier zugeschaltet werden (Zoom, Messengerdienste).
- Der heilige Nikolaus sendet eine personalisierte Videobotschaft an die Kinder.
- Die Pfarre könnte den Kindern einen Brief vom Nikolaus schicken.
- Vielleicht könnte der Nikolaus z. B. mit einer Kutsche durch das Dorf fahren oder eine Runde durch die Straßen gehen und den Kindern begegnen. Dabei darf aber keine unzulässige Ansammlung von Menschen hervorgerufen werden.

Auch heuer begegnet der Nikolaus den Kindern auf Augenhöhe, auch deshalb ist es wichtig, dass (indoor) alle Mitfeiernden einen Sitzplatz haben. Grundsätzlich müssen sich sowohl Kinder als auch alle beteiligten Erwachsenen in der Situation wohlfühlen können.

*Das Team der Katholischen Jungschar Kärnten berät und unterstützt gerne bei weiteren Fragen und Anliegen.*

### **Kontakt:**

Diözesanjugendseelsorger Diakon Jakob M. Moku

☎ 0676/8772-2460

✉ jakob.mokoru@kath-kirche-kaernten.at

Dragan Milišić

☎ 0676/8772-2480

✉ dragan.milic@kath-kirche-kaernten.at